

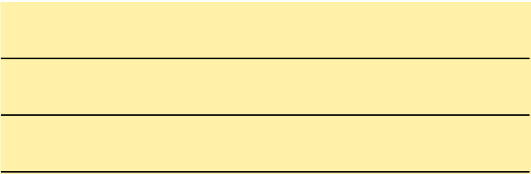



Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Eignungskriterien		
1.1.1.1	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
I 1.1.1.1.1	Jahresumsatz (gesamt) Angabe des jeweiligen Jahresumsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Euro netto. Die Angabe hat getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen.		
A 1.1.1.1.2	Jahresumsatz (auftragsbezogen) (Ist Ausschlusskriterium) Angabe des jeweiligen Jahresumsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Euro netto bezogen auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags. Mindestjahresumsatz je angegebenem Geschäftsjahr: € 560.000,00 € Die Angabe hat getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen.		
A 1.1.1.1.3	Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium) Erklärung, dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen vorliegt bzw. dass eine solche Versicherung spätestens unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages abgeschlossen wird. Mindestdeckungssummen (im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft je Mitglied): - Personenschäden € 1.000.000,- - Sachschäden € 1.000.000,- - Produktvermögensschäden € 500.000,- - Vermögensschäden € 500.000,-		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" wird folgende Erklärung abgegeben; abweichende Antworten führen zum Ausschluss.</p> <p>"Ich erkläre, dass ich/wir eine entsprechende Versicherung bereits habe/n bzw. dass ich/wir eine solche Versicherung mit den oben genannten Summen spätestens unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages abschließen werde/n."</p> <p>(Der Auftraggeber behält sich vor, nach Erteilung des Zuschlages eine aktuelle Versicherungsbescheinigung anzufordern.)</p>		
<p>1.1.1.2</p>	<p>Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</p>		
<p>1.1.1.2.1</p>	<p>Angaben zum Unternehmen</p>		
<p>1.1.1.2.1.1</p>	<p>Unternehmenskonstellation und Auftragserbringung Darstellung sämtlicher beteiligter Unternehmen inkl. Aufteilung der Aufgabengebiete.</p> <p>Stellen Sie die Konstellation dar, in der Sie anbieten werden (Einzelbieter oder Bietergemeinschaft), und beschreiben Sie alle beteiligten Unternehmen. Stellen Sie darüber hinaus dar in welcher Konstellation die Aufgabengebiete abgedeckt werden, d.h. wer welche Teile des Auftrags konkret übernimmt (Überschneidungen, Doppelungen und Mehrfachnennungen sind möglich).</p> <p>Geben Sie dabei auch an, welche Teile des Auftrags ggf. an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen und benennen Sie diese Unternehmen. Falls das Benennen der Unterauftragnehmer nicht möglich oder nicht zumutbar ist, sind die Gründe hierfür zu erläutern.</p> <p>Werden zur Erfüllung der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen im Wege der Eignungslleihe (gem. § 47 VgV) in Anspruch genommen,</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>so sind hier zwingend alle diese Unternehmen zu benennen. Zusätzlich fordert der Auftraggeber von jedem dieser Unternehmen eine entsprechende Verpflichtungserklärung sowie im Falle der Zurverfügungstellung wirtschaftlicher und finanzieller Kapazitäten die gemeinsame Haftung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Hierfür ist das ausgefüllte und unterschriebene Dokument "Erklärung Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe" mit dem Teilnahmeantrag/Angebot über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit einzureichen.</p> <p>Für den Fall, dass Sie als Bietergemeinschaft anbieten werden, fordert der Auftraggeber eine gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft. Hierfür ist das ausgefüllte und unterschriebene Dokument "Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft" mit dem Teilnahmeantrag/Angebot über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit einzureichen.</p>		
<p>A 1.1.1.2.1.2</p>	<p>Qualitätssicherung (Ist Ausschlusskriterium) Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung; alternativ Vorlage des Zertifikats DIN EN ISO 9001:2015-09 "Qualitätsmanagementsysteme" oder gleichwertig.</p> <p>Zu erfüllende Mindestanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation • Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen • Planung von Änderungen • Ressourcen zur Überwachung und Messung • Kommunikation • Betriebliche Planung und Steuerung • Steuerungsmaßnahmen für die Entwicklung • Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung • Kundenzufriedenheit • Fortlaufende Verbesserung <p>Stellen Sie schlüssig und nachvollziehbar</p>	<div style="background-color: yellow; height: 100px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>dar, welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung getroffen werden und auf welche Art und Weise Qualitätsmanagement in Ihrem Unternehmen implementiert ist und im Betrieb umgesetzt wird.</p> <p>An Stelle der schriftlichen Darstellung kann die Erfüllung durch das Zertifikat DIN EN ISO 9001:2015-09 "Qualitätsmanagementsysteme" oder ein gleichwertiges nachgewiesen werden. In diesem Fall ist bei der Abgabe des Teilnahmeantrags/Angebots das o.g. Zertifikat über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit beizubringen und im Antwortfeld der Name der Datei anzugeben. Bei Vorlage eines anderen gleichwertigen Zertifikats ist zusätzlich die Gleichwertigkeit im Hinblick auf die genannten Punkte darzulegen.</p>		
1.1.1.2.2	Angaben zum Personal		
A 1.1.1.2.2.1	<p>Mitarbeiterzahl (gesamt) (Ist Ausschlusskriterium) Angabe der jeweils durchschnittlichen Anzahl der festangestellten Mitarbeiter der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.</p> <p>Mindestanzahl je angegebenem Geschäftsjahr: 10 Personen</p> <p>Die Angabe hat getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen.</p>		
A 1.1.1.2.2.2	<p>Anzahl Fachkräfte (Ist Ausschlusskriterium) Angabe der Anzahl der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden können und die über mindestens die folgenden Fähigkeiten bzw. Kenntnisse verfügen:</p> <p>Erfahrung mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geoinformationssystemen - Analyse von polizeilichen Unfalldaten - Unfallprognose - Zusammenarbeit mit öffentlichen und polizeilichen Behörden 		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Mindestanzahl: 10 Personen</p> <p>Die Angabe hat getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen.</p>		
<p>1.1.1.2.3</p>	<p>Referenzen</p>		
<p>A 1.1.1.2.3.1</p>	<p>Referenz "Analyse" (Ist Ausschlusskriterium) Angabe von Referenzen (Kunde mit Ansprechpartner, Zeitraum der Aufgabenerfüllung, inhaltliche Darstellung der wesentlichen Leistungen mit Wert, Umfang bzw. Mengenangaben), die die genannten Mindestanforderungen erfüllen.</p> <p>Folgende Leistung muss mittels einer Softwareunterstützung bei 3 Referenzkunden erbracht worden sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung von polizeilichen Unfalldaten in einer digitalen Unfalltypenkarte - Filterung von Unfällen nach bestimmten Parametern (mindestens nach Unfallort, Unfallkategorie (nach MUko 2012), Unfalltyp (nach MUko 2012), Zeitpunkt des Unfalls, Unfallbeteiligte, Alter, Geschlecht) - Darstellung von Unfällen nach einzelnen oder kombinierten Unfallparametern und Unfallhäufungen in verschiedenen Diagrammen (z.B. Balken, Linien, Torten, etc.) graphisch darstellen - Darstellung von analysierten Unfalldaten in Berichtsformaten <p>Anforderungen an die Referenzkunden: öffentliche Verwaltung, Polizeibehörden in Gemeinden oder Städten mit jeweils mindestens 100.000 Einwohnern</p> <p>Anforderungen an den Zeitraum: Erbringung der Leistung in den letzten drei Jahren. Ältere Referenzen (bis fünf Jahre) werden berücksichtigt.</p> <p>Zu jeder Referenz sind folgende Angaben zu machen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angabe des jeweiligen Referenzkunden mit Ansprechpartner_in (Telefonnummer und E-Mail-Adresse). 2. Beschreibung des Referenzkunden im 	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Hinblick auf die Erfüllung der o.g. Anforderungen an die Referenzkunden.</p> <p>3. Zeitraum der Aufgabenerfüllung (innerhalb der letzten drei/fünf Jahre jeweils Monat und Jahr angeben).</p> <p>4. Darstellung der erbrachten Leistungen mit Wert, Umfang bzw. Mengenangaben (falls einschlägig, getrennt nach den beteiligten Unternehmen)</p> <p>5. Detaillierte Beschreibung der Leistungserbringung im Hinblick auf die Erfüllung der o.g. Anforderungen an die Leistung/Leistungserbringung.</p> <p>Hinweise: Gewertet werden nur Referenzen, die innerhalb von drei/fünf Jahren vor dem Ablauf der Teilnahme-/Angebotsfrist abgeschlossen worden sind. Laufende Referenzen werden nur gewertet, wenn sie mindestens den Meilenstein Implementierung der Fachanwendung bzw. Einführung in den laufenden Betrieb erreicht haben.</p> <p>Bei mehreren Referenzkunden kann es sich auch um unterschiedliche organisatorische Einheiten eines Auftraggebers handeln. Referenzkunden können für verschiedene Referenzen mehrfach benannt werden.</p> <p>Die Referenzen sind einzeln und nacheinander mit allen geforderten Angaben darzustellen. Vermischung der Referenzen, unklare Verweise und ähnliches sind zu vermeiden.</p>		
A 1.1.1.2.3.2	<p>Referenz "Prognose" (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Angabe von Referenzen (Kunde mit Ansprechpartner, Zeitraum der Aufgabenerfüllung, inhaltliche Darstellung der wesentlichen Leistungen mit Wert, Umfang bzw. Mengenangaben), die die genannten Mindestanforderungen erfüllen.</p> <p>Folgende Leistung muss mittels einer Softwareunterstützung bei 1 Referenzkunden erbracht worden sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung eines Unfallprognosemodells zur systematischen Erkennung von gleichartigen Unfallhäufungen - Netzanalyse 		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>- Risikobewertung der Verkehrsinfrastruktur auf Basis von Unfallprognosemodellen</p> <p>- Die durchgeführten Unfallanalysen wurden auf Basis eines makroskopischen Verkehrsmodells umgesetzt und beinhalten die Möglichkeit zur Prognostizierung des Unfallgeschehens auf Streckenabschnitten und Knotenpunkten in unterschiedlichen Zeithorizonten.</p> <p>Anforderungen an die Referenzkunden: öffentliche Verwaltung, Polizeibehörden in Gemeinden oder Städten mit jeweils mindestens 100.000 Einwohnern</p> <p>Anforderungen an den Zeitraum: Erbringung der Leistung in den letzten drei Jahren. Ältere Referenzen (bis fünf Jahre) werden berücksichtigt.</p> <p>Anforderungen an den Zeitraum: Erbringung der Leistung in den letzten drei Jahren. Ältere Referenzen (bis fünf Jahre) werden berücksichtigt.</p> <p>Zu jeder Referenz sind folgende Angaben zu machen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angabe des jeweiligen Referenzkunden mit Ansprechpartner_in (Telefonnummer und E-Mail-Adresse). 2. Beschreibung des Referenzkunden im Hinblick auf die Erfüllung der o.g. Anforderungen an die Referenzkunden. 3. Zeitraum der Aufgabenerfüllung (innerhalb der letzten drei/fünf Jahre jeweils Monat und Jahr angeben). 4. Darstellung der erbrachten Leistungen mit Wert, Umfang bzw. Mengenangaben (falls einschlägig, getrennt nach den beteiligten Unternehmen) 5. Detaillierte Beschreibung der Leistungserbringung im Hinblick auf die Erfüllung der o.g. Anforderungen an die Leistung/Leistungserbringung. <p>Hinweise: Gewertet werden nur Referenzen, die innerhalb von drei/fünf Jahren vor dem Ablauf der Teilnahme-/Angebotsfrist abgeschlossen worden sind. Laufende</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Referenzen werden nur gewertet, wenn sie mindestens den Meilenstein Implementierung der Fachanwendung bzw. Einführung in den laufenden Betrieb erreicht haben.</p> <p>Bei mehreren Referenzkunden kann es sich auch um unterschiedliche organisatorische Einheiten eines Auftraggebers handeln. Referenzkunden können für verschiedene Referenzen mehrfach benannt werden.</p> <p>Die Referenzen sind einzeln und nacheinander mit allen geforderten Angaben darzustellen. Vermischung der Referenzen, unklare Verweise und ähnliches sind zu vermeiden.</p>		
1.1.1.3	Eigenerklärungen		
A 1.1.1.3.1	<p>Erklärung zu den Ausschlussgründen gem. §§ 123,124 GWB (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" wird folgende Erklärung abgegeben.</p> <p>"Ich/Wir erkläre(n), dass die Voraussetzungen der zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen."</p> <p>Kann diese Erklärung nicht abgegeben werden, da die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind, sind die Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB, die trotzdem eine Berücksichtigung des Teilnahmeantrags/ Angebots ermöglichen, anzugeben und auf Verlangen nachzuweisen.</p>		
A 1.1.1.3.2	<p>Erklärung zur illegalen Beschäftigung von Arbeitskräften (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" wird folgende Erklärung abgegeben.</p> <p>"Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften weder mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind noch ein Straf- oder</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Bußgeldverfahren gegen mich/uns anhängig ist. Den Einsatz von Unterauftragnehmern mache/n ich/wir davon abhängig, dass diese eine gleichartige Eigenerklärung abgeben."</p> <p>Kann diese Erklärung nicht abgegeben werden, da die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind, sind die Maßnahmen zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit, die trotzdem eine Berücksichtigung des Teilnahmeantrags/ Angebots ermöglichen, anzugeben und auf Verlangen nachzuweisen.</p>		
A 1.1.1.3.3	<p>Erklärung zum AEntG und MiLoG (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" wird folgende Erklärung abgegeben.</p> <p>"Ich/Wir erkläre/n, dass weder unser Unternehmen noch Vertreter unseres Unternehmens wegen Verstoßes gegen das Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) oder das Mindestlohngesetz (MiLoG) mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 Euro belegt wurden. Mir/Uns ist bekannt, dass der Auftraggeber auch im Falle dieser Eigenerklärung zusätzliche Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister anfordern kann und bei Zuschlägen ab einem Wert von 30.000 Euro regelmäßig anfordert. Den Einsatz von Unterauftragnehmern mache/n ich/wir davon abhängig, dass diese eine gleichartige Eigenerklärung abgeben."</p> <p>Kann diese Erklärung nicht abgegeben werden, da die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind, sind die Maßnahmen zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit, die trotzdem eine Berücksichtigung des Teilnahmeantrags/ Angebots ermöglichen, anzugeben und auf Verlangen nachzuweisen.</p> <p>Zusätzlich zur Erklärung sind folgende Angaben zu machen: 1) Rechtsform des Bieters 2) Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde 3) Registergericht oder Genehmigungsbehörde.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
A 1.1.1.3.4	<p>Schutzerklärung zur Scientology-Organisation (öAScientO) (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" werden folgende Erklärungen abgegeben; abweichende Antworten führen zum Ausschluss.</p> <p>"1. Erklärung zum Vergabeverfahren: Der Bewerber/Bieter nimmt zur Kenntnis, dass die Nichtabgabe der Erklärung nach Nummer 2 oder die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat."</p> <p>"2. Erklärung für den Fall der Zuschlagserteilung: 2.1 Der Bewerber/Bieter versichert, - dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt; - dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht. 2.2 Der Bewerber/Bieter verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen. 2.3 Die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung nach Nummer 2.1 sowie ein Verstoß gegen die Verpflichtung nach Nummer 2.2 berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Weitergehende Rechte des Auftraggebers bleiben unberührt."</p> <p>Hinweis nach Art. 16 Abs. 3 des</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div> <hr/> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Bayerischen Datenschutzgesetzes: Hinsichtlich des Zwecks der Schutzerklärung wird auf die Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Oktober 1996 verwiesen.		